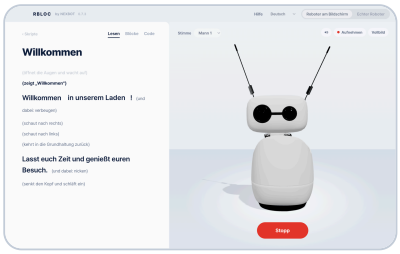
Der Begrüßungsroboter unserer Klasse

Die Kinder schreiben auf Papier eine Begrüßung, und der Roboter auf dem großen Bildschirm spielt sie genau so vor. Eine Stunde mit einem einzigen Computer.

Dauer	Das brauchen Sie	Vorbereitung
1 Stunde · 45 Min.	**Lehrercomputer + Beamer oder Tafel**	**10 Minuten**

1. Die Kinder schreiben auf einem **Arbeitsblatt aus Papier** ein Drehbuch für den Roboter: Text, Gefühl, Geste.
2. Sie übertragen es auf den Bildschirm, und **der Roboter spricht und bewegt sich genau so, wie es dasteht.**
3. Die Klasse hört zu und **verbessert gemeinsam**, was holprig klingt.



Sie müssen nie Programmieren unterrichtet haben. Am Computer tun Sie nur eines: Text ändern und auf „Start" klicken. Sie brauchen keine Geräte für die Kinder, keinen echten Roboter und kein Konto.

Vorbereitung

- [ ] RBLOC installieren und die **Schritt-für-Schritt-Karte** einmal durchgehen. 5 Minuten; der erste Start lädt einmalig Sprachdaten.
- [ ] Das **Arbeitsblatt** für jedes Kind drucken. Schwarz-Weiß genügt.
- [ ] Prüfen, ob der **große Bildschirm auch Ton** wiedergibt.

Der Ablauf der Stunde

Min.	Was geschieht	Was Sie sagen können
5 Min.	**Menschen-Roboter-Spiel** Ohne Computer. Ein Kind ist der Roboter und steht vorn. Die Klasse gibt einzeln Befehle: „Verbeuge dich", „Lache", „Sag: Guten Morgen".	„ **Ein Roboter tut nur, was man ihm sagt – und in dieser Reihenfolge.** " „ **Und was wir ihm nicht gesagt haben?** "
5 Min.	**Ein echtes Skript ansehen** Das Beispiel „Willkommen" groß abspielen. Die Klasse sucht links im Skript, was gesprochen wird und was als Anweisung (in Klammern) steht.	„ **Wo steht im Skript, was er gerade getan hat?** " „ **Heute schreiben wir das Drehbuch für unseren Begrüßungsroboter.** "
15 Min.	**Das Drehbuch auf Papier schreiben** Zwei, drei Sätze, mit denen der Roboter Gäste der Klasse begrüßt. Ein Gefühl aussuchen und zu jedem Satz eine Geste. Wer fertig ist, liest dem Sitznachbarn laut vor.	„ **Erst auf Papier. Der Roboter spielt es genau so, wie ihr es schreibt.** " „ **In jeder Zeile nur eine Sache, dann liest er gut vor.** "
15 Min.	**Der Roboter spielt** Sie übertragen das Drehbuch eines Kindes, das sich meldet, und klicken auf „Start". Die Klasse ändert eine Stelle, dann noch einmal. Zwei, drei Kinder kommen dran.	„ **Was möchtet ihr ändern, jetzt, wo ihr es gehört habt?** " „ **Für mich ist das auch neu. Finden wir es zusammen heraus.** " Das dürfen Sie genau so sagen, wenn Sie nicht weiterwissen.
5 Min.	**Austauschen und zurückblicken** Arbeitsblätter tauschen, lesen, eine gelungene Stelle nennen. Dann die zwei Zeilen zum Rückblick schreiben.	„ **Sagt: Mir gefällt die Stelle mit …** " „ **Was soll der Roboter beim nächsten Mal tun?** "

Wenn es hakt

Was passiert	Was hilft
Der Roboter sagt nichts	Lautsprecher-Symbol rechts oben an der Bühne und Ton des Bildschirms prüfen. Am ersten Tag warten, bis der Balken unten voll ist (Sprachdaten).
Er sagt noch den alten Text	Erst **einmal neben das Feld klicken**, dann auf „Start“.
Ein Satz ist sehr lang	„ **Machen wir zwei Sätze daraus, damit der Roboter Luft holen kann?** “ Den Text auf einen weiteren Block verteilen. Eine Änderung genügt.
Zahlen oder Kürzel klingen seltsam	So ausschreiben, wie man es spricht („4b“ → „vier b“). „ **Gut entdeckt! Der Roboter liest nur, was dasteht.** “
Ein Gefühl fehlt auf dem Blatt	Wunderbar. Ein Klick auf das Feld im Block „zeige ○○“ zeigt über 80 Gefühle. Gemeinsam mit dem Kind aussuchen.
Alle wollen drankommen	Heute nur zwei, drei Kinder. Blätter einsammeln; weitere in der Pause oder zu Beginn der nächsten Stunde abspielen.
Sie wissen selbst nicht weiter	„ **Für mich ist das auch neu. Finden wir es zusammen heraus.** “ Gemeinsam vor den Kindern zu suchen, ist das beste Vorbild dieser Stunde.

Einfacher
Der Text bleibt. Im Skript nur „in unserem Laden“ durch den Namen der Klasse ersetzen, danach nur ein Gefühl aussuchen. Jüngeren Kindern macht schon das Freude.

Weiter
Zwei Begrüßungen für zwei Gäste schreiben (ein neues Kind, die Schulleiterin) und vergleichen. Mit einem Block „tanze ○○“ einen Willkommenstanz anhängen.

Passend für Ihr Klassenzimmer

Tablets oder Chromebooks
Die Stunde läuft genau nach diesem Paket: Kinder schreiben auf Papier, ein Lehrercomputer genügt.

Computerraum oder Laptops
Windows, Mac: erst Papier, dann überträgt jedes Kind mit der Schritt-für-Schritt-Karte. Kopfhörer helfen.

Ein echter Roboter
Erstellen am Bildschirm, nur die Schlussvorführung mit „Echter Roboter“. Er steht mitten auf dem Tisch.

Beobachten

Kein Bewertungsraster, sondern ein Blick auf die Kinder während der Stunde. Das Arbeitsblatt ist das Ergebnis.

Selbstständig
Schreibt allein ein Drehbuch mit Text, Gefühl und Gesten und findet selbst, was zu verbessern ist.

Mit etwas Hilfe
Schreibt nach einem Beispiel oder mit Hilfe des Sitznachbarn und verbessert eine Stelle.

Gemeinsam
Schreibt mit der Lehrkraft eine Zeile und sucht ein Gefühl oder eine Geste aus.

Wo die Stunde hinpasst – je nach Bundesland

Deutsch · Schreiben, Überarbeiten · **Deutsch · Sprechen, Zuhören, Präsentieren** · **Sachunterricht · Medienbildung** · **Projekttage · AGs** · **frei gestaltbare Stunden** · **Schuljahresbeginn**

Schreiben für Zuhörende, hören, überarbeiten – und dabei Anweisungen der Reihe nach geben.

Nächste Stunde: „Der Roboter stellt mich vor“ (im leeren Skript vier, fünf Zeilen bauen) oder „Der Quiz-Roboter“ (reagiert je nach Knopf anders). Das Arbeitsblatt passt weiter.

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Schreib dem Roboter ein Drehbuch

Das machen wir heute Ich schreibe ein Drehbuch für den Roboter, der Gäste in unserer Klasse begrüßt.

1 Der Roboter tut nur, was dasteht.

2 Er tut es in dieser Reihenfolge.

(Der Roboter öffnet die Augen und wacht auf)

Gefühl ◯ Willkommen ◯ Lachen ◯ Stolz ◯ Schüchternheit ◯ Überraschung ◯ eigenes _____

Erster Satz

_____

_____

dabei ◯ verbeugen ◯ nicken ◯ mit Antennen winken ◯ Kopf neigen ◯ umschauen ◯ Schultern zucken

Zweiter Satz

_____

_____

dabei ◯ verbeugen ◯ nicken ◯ mit Antennen winken ◯ Kopf neigen ◯ umschauen ◯ Schultern zucken

Dritter Satz wenn du noch mehr schreiben möchtest

_____

_____

dabei ◯ verbeugen ◯ nicken ◯ mit Antennen winken ◯ Kopf neigen ◯ umschauen ◯ Schultern zucken

(Der Roboter senkt den Kopf und schläft ein)

Wenn du fertig bist

- ☐ Ich habe es jemandem laut vorgelesen.
- ☐ Danach habe ich eine Stelle verbessert.

Das hat mein Partnerkind gesagt

„Mir gefällt die Stelle mit _____."

Das habe ich heute gelernt

_____

_____

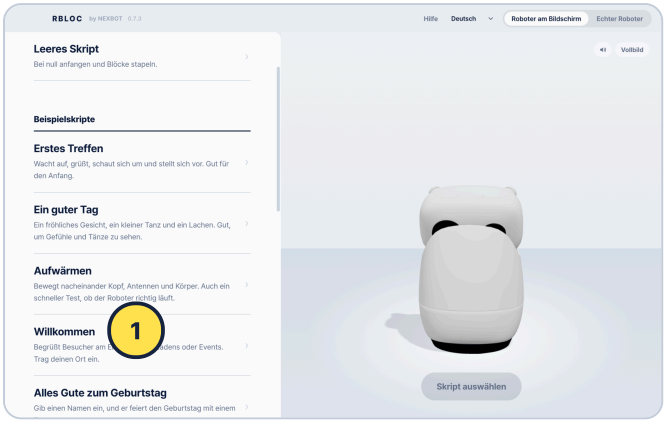
Das soll der Roboter nächstes Mal tun

_____

_____

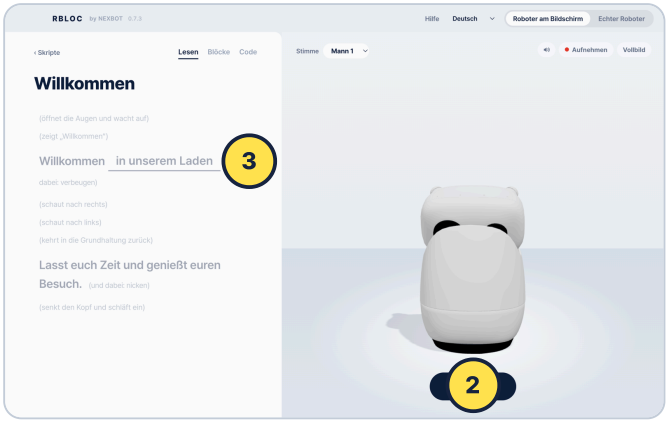
Fünf Schritte genügen

Die Lehrkraft geht sie vor der Stunde einmal durch; im Computerraum arbeiten die Kinder danach.



1 Das Beispiel öffnen

RBLOC starten und unten auf „Neues Skript“ klicken. Bei den Beispielskripten **„Willkommen“** wählen.

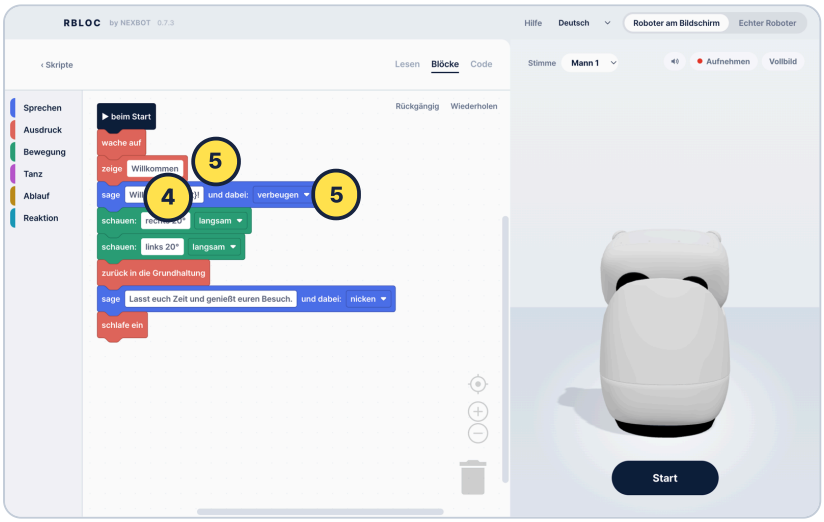


2 Auf „Start“ klicken

Der Roboter öffnet die Augen und spielt. Links im Skript ist die aktuelle Zeile gelb markiert.

3 Aus „in unserem Laden“ wird unsere Klasse

Im Skript auf **„in unserem Laden“** klicken und zum Beispiel „in der Klasse 4b“ schreiben. Noch einmal „Start“.



4 Den Text ändern

Ein Klick auf eine **gesprochene Zeile** im Skript führt zu den Blöcken. Auf den Text im weißen Feld klicken und den Satz vom Arbeitsblatt schreiben. Dann einmal neben das Feld klicken.

5 Geste und Gefühl aussuchen

Das Feld **„verbeugen“** neben dem Text zeigt die Gesten, das Feld **„Willkommen“** im Block darüber die Gefühle. Auswählen und „Start“.

Gespeichert wird von selbst

Es gibt keinen Knopf zum Speichern. Jede Änderung bleibt erhalten.

Zurück zum Text

Mit „Lesen“ oben erscheint das Skript wieder als Text.

Groß zeigen

Mit „Vollbild“ rechts oben an der Bühne ist nur der Roboter groß zu sehen.

Das ist RBLOC

Zum Mitgeben, wenn eine Lehrkraft um die Installation bittet. Alle Angaben sind Tatsachen.

Was ist das?	**Kostenloses Lernprogramm**: Ein 3D-Roboter am Bildschirm spricht und bewegt sich nach dem Drehbuch der Kinder. Ohne Werbung, ohne Bezahlfunktionen.
Wo wird es installiert?	**Ein Lehrercomputer** genügt. Auf Geräten der Kinder wird nichts installiert. Windows 10 · 11 (64 Bit) oder Mac (Apple Silicon, ab M1). Etwa 150MB.
Konto	**Keines.** Weder Lehrkräfte noch Kinder registrieren sich oder melden sich an.
Daten der Kinder	**Werden nicht erfasst** – weder Namen noch Konten, Gerätenummern oder IP-Adressen. Skripte und Videos bleiben auf dem jeweiligen Computer und werden nirgendwohin gesendet. Auch die Stimme entsteht dort.
Internet	Einmalig beim ersten Start: Sprachdaten (etwa 380MB). **Danach ohne Internet.**
Datenaustausch über das Internet	① erster Start: Sprachdaten ② jeder Start: Update-Prüfung (lädt und installiert neue Version) ③ jeder Start: eine Zeile „wurde gestartet“ ④ erste Nutzung von „Echter Roboter“: dessen Steuerprogramm. Nur mit `dl.rbloc.app`.
Was ③ enthält	Programmversion, Betriebssystem, Sprache des Computers, ob je ein echter Roboter benutzt wurde, ob erster Start „heute · in dieser Woche · in diesem Monat · seit der Installation“. Keine Nummer, die jemanden identifizierbar macht. **„Anonyme Nutzungszahlen senden“ lässt sich ausschalten** (Klick auf die Versionsnummer links oben).
Das blaue Windows-Fenster	Bei „Der Computer wurde durch Windows geschützt“: „Weitere Informationen“ → „Trotzdem ausführen“. Erscheint bei neuen Programmen einmal.
Stimme	KI-Sprachsynthese, keine Aufnahme eines Menschen. Kein Chat mit generativer KI. Der Roboter sagt nur, was im Skript steht.
Deinstallieren	Windows: Einstellungen → Apps. Mac: im Ordner „Programme“.
Hersteller	NEXBOT · OliveStory Corp. (Republik Korea) · nexbot.me
Download · Fragen	`rbloc.app` · Anleitung, Datenschutz `docs.rbloc.app/de/terms` **support@rbloc.app**